

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **47 (1967-1968)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NOTIZEN

Die Sektion Bern-Biel-Solothurn der Vereinigung der Freunde antiker Kunst führt vom 21. Oktober bis zum 3. Dezember in der Zentralbibliothek Solothurn eine Ausstellung «Antike Kunst aus Privatbesitz Bern-Biel-Solothurn» durch.

*

Ein neues Kleintheater, das «Theater am Käfigturm», ist in Bern eröffnet worden. Es soll vor allem Kabarettisten und Mimen Gastrecht gewähren. Die Eröffnungspremiere bestritt Dimitri, der Clown von Ascona.

*

Im November dieses Jahres werden es hundert Jahre her sein, daß Philipp Reclam in Leipzig die ersten Bände seiner Universalbibliothek herausgab. Wer kennt nicht die handlichen Vorläufer des Taschenbuchs von heute? Bis auf den heutigen Tag ist die Universal-Bibliothek auf über 2000 Nummern angewachsen. Ein umfangreicher Almanach, der repräsentative Proben aus dem gesamten Bestand vereinigt und so einen guten Überblick über das Programm gewährt, ist aus Anlaß des Jubiläums erschienen.

*

Nachdem letztes Jahr anläßlich der Feiern zum 100. Geburtstag des Schweizer Dichters Heinrich Federer (1866—1928) dieser Autor weiten Kreisen wieder in Erinnerung gerufen

worden ist, hat sich nun am 16. September in Sachseln der «Federer-Kreis» konstituiert.

Dieser Verein setzt sich zum Ziel, das Werk Federers im Volk und in den Schulen bekannt zu machen. Als erster Präsident wurde einer der Initianten, Dr. Walter Hautle (Belp) gewählt. — Es ist vorgesehen, Dokumente aus dem Leben und Schaffen des Dichters zu sammeln. Das Geburtshaus Federers in Sachseln soll restauriert und später vom Verein erworben werden. Im renovierten Geburtshaus soll ein Heinrich-Federer-Archiv angelegt werden.

Dr. P. Sigisbert Frick (Sarnen) bereicherte die Gründungsversammlung durch einen Vortrag über «Heinrich Federer und Italien». In einem an die Versammlung gerichteten Schreiben drückte Bundesrat Ludwig von Moos seine Teilnahme an den Bemühungen des Heinrich-Federer-Kreises aus.

*

Dem Berner Stadttheater ist es gelungen, Rolf Hochhuths neuestes Bühnenstück «Soldaten», dessen Uraufführung am 9. Oktober in der Freien Volksbühne Berlin stattfinden wird, zur Schweizer Erstaufführung zu erwerben. Die Berner Premiere des Stückes ist für Mitte Februar 1968 angesetzt. Das Berner Stadttheater wird somit die erste Bühne außerhalb Deutschlands sein, die das Werk zur Aufführung bringt. Für die Inszenierung des Werkes konnte Gert Westphal vom Schauspielhaus Zürich gewonnen werden.